Fragenkatalog

für den

Leistungsnachweis

für die Feuerwehren in

Nordrhein-Westfalen

*Ohne Antworten*

Gültig für 2023

Stand: 28.02.2023

*Der vorliegende Fragenkatalog umfasst nunmehr 30 Fragen und ist ein Jahre gültig.*

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Fragenkatalog durchgehend die männliche Form für Personen, Berufe oder Funktionen verwendet. Damit sind dennoch immer Menschen mit jeder Geschlechteridentität gemeint.*

1. **Wozu dient die Zuordnung der brennbaren Stoffe in Brandklassen im Besonderen?**
2. Damit die brennbaren Stoffe in den einzelnen Klassen auch richtig brennen
3. Die Brandklasseneinteilung dient der Zuordnung der zweckmäßigsten Löschmethoden und ihrer Löschmittel zu den brennbaren Stoffen
4. Nach den Brandklassen richtet sich die Entzündbarkeit und Gefährlichkeit des brennbaren Stoffes in Abhängigkeit zum Löschmittel
5. **Was bewirkt reiner Sauerstoff?**
6. Verbrennungsvorgänge verlaufen rascher und intensiver
7. Längeres Atmen von reinem Sauerstoff führt zum Sauerstoffrausch
8. Sauerstoff kann in Verbindung mit Öl heftig reagieren
9. **Gefahr bekämpfen, Absichern der Einsatzstelle, Menschenrettung durchführen, Spezialkräfte alarmieren Verbrennungsvorgänge verlaufen rascher und intensiver**
10. **Welche Arten der Wärmeübertragung gibt es?**
11. Wärmeleitung
12. Wärmeströmung (Konvektion)
13. Wärmestrahlung
14. Der Wärmeübersprung
15. **Welche Ziele hat die taktische Ventilation?**
16. Freihalten von Rettungswegen
17. Abkühlung überhitzter Einsatzkräfte nach dem Innenangriff
18. Unterstützung der Abwehrmaßnahmen durch Freihalten des Sichtfeldes
19. Senken der Temperatur im Brandraum durch das Abführen heißer Rauchgase
20. Verdrängen oder Verdünnen explosiver / giftiger / heißer Gase
21. **Von der Gefahr eines drohenden Flash Over ist auszugehen …**
22. Bei einer unvollkommenen Verbrennung (Sauerstoffmangel) in geschlossenen Räumen
23. Bei Kellerbränden
24. Wenn Rauch mit hoher Energie/Dynamik aus einem Fenster austritt und steil aufsteigt.α-Strahlen kommen im Feuerwehreinsatz nicht vor
25. Bei Pkw-Bränden
26. **Bei Bränden in elektrischen Anlagen …**
27. Können C-Strahlrohre mit Vollstrahl nach Faustformel bis 1.000 V mit einem Sicherheitsabstand von mindestens 5 m eingesetzt werden
28. Können C-Strahlrohre mit Vollstrahl nach Faustformel bis 1.000 V mit einem Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingesetzt werden
29. Die Faustformel für C-Rohre gilt uneingeschränkt auch für Hohlstrahl-rohre, da der Wasserstrahl durch die feinere Tropfenbildung schlechter leitet
30. Dürfen Hohlstrahlrohre nur nach Maßgabe der Herstellerangaben genutzt werden
31. **Was ist bei schlagenden Strahlrohren richtig?**
32. In geduckter Stellung nähern und durch Niederdrücken der Leitung von hinten greifen
33. Nicht aufheben und Wasser halt
34. Mit mindestens drei Feuerwehrangehörigen gleichzeitig greifen
35. **Welche Strahlrohrabstände müssen beim Anspritzen elektrischer Anlagen, die unter Spannung stehen, eingehalten werden (Faustformel)?  
      
    \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
    \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
    \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
    \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**
36. **Wie viele Feuerwehrangehörige sind erforderlich um ein B-Rohr zu führen?**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. **Wo soll ein Feuerwehrfahrzeug bei einem Einsatz stehen?**
2. Nicht im absoluten Halteverbot
3. Außerhalb des Trümmerschattens
4. Auf der Brandstellenseite
5. Nicht im Bereich der Wärmestrahlung
6. **Welche Bedeutung haben die folgenden Farben in Feuerwehrplänen nach DIN 14095?**

**blau: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**gelb: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**rot: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**grau: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. **Durch die Brandschau soll festgestellt werden, ob bei der baulichen Anlage …**
2. der Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird.
3. ausreichende Zugangs- bzw. Zufahrtsmöglichkeiten für die Feuerwehr bestehen.
4. die Menschenrettung durch das Bauamt möglich ist.
5. die Räumlichkeiten sauber sind.
6. **Welche Feuerlöschgeräte zählen zu den tragbaren Feuerlöschern?**
7. Feuerpatschen
8. Pulverlöscher
9. Schaumlöschgerät
10. Wasserlöscher
11. Löschdecken
12. Kohlendioxidlöscher
13. Kübelspritzen
14. **Worauf hat die Brandsicherheitswache zu achten?**
15. Einsatzbereitschaft aller Feuerlöscheinrichtungen
16. Freie Flucht- und Rettungswege
17. Während der Vorstellung sitzen alle Feuerwehrmänner in der ersten Reihe
18. **Was bedeutet Überwachung der Vitalfunktionen?**
19. Bewusstsein, Puls und Atmung sind ständig zu überwachen
20. Überwachen der Herztätigkeiten in 5-Minuten Abständen
21. Den Patienten auffordern, ständig zu reden, damit eine Verschlechterung seines Zustandes sofort bemerkt werden kann
22. **Wie lagern Sie als Ersthelfer Bewusstlose?**
23. Stabile Seitenlagerung mit Überstrecken des Kopfes
24. Stabile Seitenlagerung mit Unterlegen des Kopfes
25. Stabile Rückenlage mit Kopfunterstützung
26. **Unter welchen Umständen können giftige Stoffe den Tod oder schwere gesundheitliche Schäden verursachen?**
27. Wenn sie eingenommen werden
28. Wenn sie eingeatmet werden
29. Wenn sie mit Haut in Berührung kommen
30. Wenn sie sich ausbreiten
31. Wenn sie gesehen werden
32. **Was wird unter allgemeiner Einsatzstellenhygiene verstanden?**
33. Es wird eine Reinigung der Einsatzkräfte sichergestellt und damit eine Verschleppung von Kontamination gefördert
34. Es wird eine Reinigung der Einsatzkräfte sichergestellt und damit eine Verschleppung von Kontamination vermieden
35. Es wird eine Reinigung der Einsatzkräfte sichergestellt, eine Verschleppung von Kontamination ist unwichtig
36. **Bei einem Verkehrsunfall ist ein stark blutender und eingeklemmte Patient zu befreien. Welche Schutzmaßnahmen treffen Sie?**
37. Einmalhandschuhe unter den Arbeitshandschuhen tragen
38. Es sind keine Schutzmaßnahmen erforderlich
39. Ein Kontakt mit Körperflüssigkeiten ist nach Möglichkeit zu vermeiden
40. Die notwendigen Schutzmaßnahmen sind nur vom Rettungsdienst zu beachten
41. **Welche Ziele sollen mit der Normung der Feuerwehrfahrzeuge erreicht werden?**
42. Vereinheitlichung von Einbauten und Ausführungen
43. Festlegen eines äußeren Erscheinungsbildes der Feuerwehr
44. Begrenzung der örtlichen Einsatzmöglichkeiten
45. Beschreibung der minimalen Qualitätsanforderungen
46. **Welche Anforderungen werden an Schnellangriffseinrichtungen gestellt?**
47. Müssen in 8 Sekunden einsatzbereit sein
48. Müssen durch einen Feuerwehrangehörigen leicht abgerollt werden können
49. Das Strahlrohr ist in einer bestimmten Höhe anzubringen
50. Die Länge des formstabilen Schlauches beträgt 30 oder 50 Meter
51. **Wieviel Löschwasservorrat hat ein LF 20 nach Norm mindestens?**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. **Was sind genormte Löschgruppenfahrzeuge?**
2. TLF 2000
3. TLF 3000
4. LF 20 KatS
5. LF 10, HLF 10
6. LF 20, HLF 20
7. **In welchem Feuerwehrfahrzeug befindet sich eine Schnellangriffseinrichtung (Wasser)?**
8. RW
9. DLK 23-12
10. LF 20
11. **Was gilt für die Aufstellung einer Brandsicherheitswache nach BHKG?**
12. Sie wird vom Leiter der Feuerwehr angeordnet
13. Sie wird von der Gemeinde angeordnet
14. Mitglieder der Brandsicherheitswache können Anordnungen zur Brand-Verhütung, Brandbekämpfung und Sicherung der Rettung- und Angriffs-Wege treffen und diese auch zwangsweise durchsetzen
15. Mitglieder der Brandsicherheitswache sichern nur gegen Brände, dürfen aber dem Veranstalter keine Anordnungen erteilen. Dies ist bei Ver-stößen nur der Polizei erlaubt.
16. **Wer darf nach § 34 Abs. 2 BHKG Personen von einer Einsatzstelle verweisen, die den Einsatz stören?**
17. Nur die Polizei
18. Nur das Ordnungsamt
19. Jede Einsatzkraft der Feuerwehr
20. Nur die Einsatzleitung
21. **Welche der nachfolgend aufgeführten Feuerwehren sind keine öffentlichen Feuerwehren?**
22. Freiwillige Feuerwehren
23. Berufsfeuerwehren
24. Betriebsfeuerwehren
25. Pflichtfeuerwehren
26. Werkfeuerwehren
27. **Wer ist verpflichtet eine öffentliche Feuerwehr zu unterhalten?  
      
    \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
    \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**
28. **Wer ist für die Leitung und Koordinierung von Großeinsatzlagen und Katastrophen zuständig?**
29. Die großen kreisangehörigen Städte
30. Die Kreisfreien Städte
31. Die Kreise
32. Kleine und mittlere kreisangehörige Gemeinden
33. **Wann darf blaues Blinklicht allein verwendet werden?**
34. Bei Einsatzfahrten
35. Zur Warnung an Unfall- oder sonstigen Einsatzstellen
36. Bei Werkstattfahrten
37. Bei Begleitung von Fahrzeugen oder geschlossenen Verbänden